

Bestätigung Inbetriebsetzung des Einspeisemanagements (fernwirktechnische Anbindung)



1. Angaben zum Anlagenbetreiber:

(Name oder Firma)

(Telefon, Mobil)

(E-Mail)

1. Angaben zur Erzeugungsanlage:

(Bezeichnung)

(Straße, Hausnr. oder Gemarkung, Flur, Flurstück)

(PLZ, Ort)

3. Zählerdaten:

Einspeisezähler: _____
(Zählernr.) (Stand 1.8.0) (Stand 2.8.0)

Erzeugungszähler: _____
(Zählernr.) (Stand 2.8.0)

Zählpunktbezeichnung (falls vorhanden): _____
(Metering Code)

4. Spezifikation des Fernwirkgerätes:

(Hersteller)

(Typ)

- ☐ Einzelanlagensteuerung Leistung der Anlage: _____ kW(p)
- ☐ Steuerung mehrere Einzelanlagen, Anzahl: _____ Gesamtleistung der Anlagen : _____ kW(p)

5. Parametrierung:

Energieart: _____ Geräte-ID / ASDU: _____

6. Gewählte Sollwertvorgabe der Leistungsreduzierung:

- ☐ Stufen 0 - 10 - 20 - 30 - 40 - 50 - 60 - 70 - 80 - 90 - 100%
- ☐ Stufen 0 - 30 - 60 - 100% (nur in Ausnahmefällen nach Abstimmung zulässig)

Hiermit bestätige ich den ordnungsgemäßen Anschluss der technischen Einrichtung zur Wirkleistungs-Sollwertvorgabe an die Anlagensteuerung meiner Erzeugungsanlage. Ich bestätige außerdem, dass die vom Verteilnetzbetreiber über diese Einrichtung vorgegebenen Sollwerte bzw. Sollwertstufen zur funktionsgerechten Leistungsreduzierung meiner Erzeugungsanlage führen.

Die Inbetriebsetzung der technischen Einrichtung erfolgte am: _____
(Tag, Monat, Jahr)

Die Prüfung der Signalübertragung von Sollwertvorgaben an die Erzeugungsanlage wurde gemeinsam mit der netzführenden Stelle der SWTE Netz

(Netzführung: _____, Tel.: _____) am _____ erfolgreich vorgenommen.

Unterschrift aller Anlagenbetreiber

Unterschrift des Anlagenerrichters (Elektroinstallateur)

Ort, Datum

Hinweis: Bei Befehlsübermittlung der Wirkleistungs-Sollwertvorgabe über ein Kleinfernwirkgerät oder die fernwirktechnische Anbindung ist das hierfür vorgesehene Formular zu verwenden.